

BEZEICHNUNG	WA Montikel, Tosters - Haus A - WBF 20	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude (-teil)	gesamtes Gebäude Haus A	Baujahr	ca. 2019
Nutzungsprofil \	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzeinheiten	Letzte Veränderung	ca. 2019
Straße		Katastralgemeinde	Tosters
PLZ, Ort	6800 Feldkirch	KG-Nummer	92125
Grundstücksnr.	1173/7	Seehöhe	448

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT	HWB _{Ref.} kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO _{2eq} kg/m²a	f _{GEE}
	J			x/y
A++	10	A++ 46	A++ 6	A++ 0,54
A+			40	
A	15	70		
В	в 34	80	15 —	0,85
С	50	160	30 —	1,00
D	100	220	40	1,75
E	150	280	50	2,50
F	200	340	60 —	3,25
	250	400	70 —	4,00
G				



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.



CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende äquivalente Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



 f_{QEE} : Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

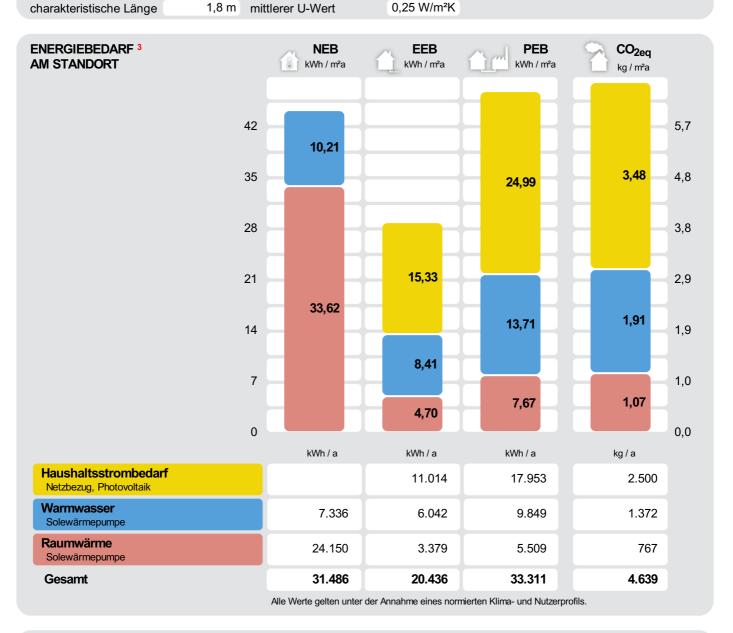
EA-Schlüssel: MZNE8ECC

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.





GEBÄUDEKENNDATEN					
Brutto-Grundfläche	718,3 m ²	Heiztage	222	LEK _T -Wert	19,49
Bezugsfläche	574,6 m ²	Heizgradtage 14/22	3884	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	2218,9 m³	Klimaregion	West (W) 1	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	1240,7 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,5 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit A/V	0,6 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	13,5 kWp ²
charakteristische Länge	1,8 m	mittlerer U-Wert	0,25 W/m ² K		



ERSTELLT		ErstellerIn	J. Ammann Bau GmbH
EA-Nr.	79641-2	Listellerili	Gewerbestrasse 1, 6710 Nenzing
GWR-Zahl			
Ausstellungsdatum	19.01.2024	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	19.01.2034		
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - ab 01.01.2024		

¹ maritim beeinflusster Westen 2 Peakleistung der PV-Anlage unter Standard-Testbedingungen in kWP. 3 Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO_{2eq} beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.



ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN Anforderungen Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind. Neubau Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Umsetzungsstand Planung Ausstellung des Energieausweises. Hintergrund der Wohnbauförderung Ausstellung Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe Berechnungsgrundlagen Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD Baukörper Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Alleinstehender Baukörper Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper Beschreibung des Gebäude(teils) Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises. Allgemeine Hinweise Wesentliche Hinweise zum Energieausweis. **GESAMTES GEBÄUDE** Beschreibung WA Montikel, Tosters - Haus A - WBF 2024 Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile). Nutzeinheiten Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude. Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Untergeschosse 1 Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt. Obergeschosse Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über 3

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB_{Ref,SK}

33,62 (B)

Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei InBestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben.

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven HWB_{Ref.RK} 30,0 kWh/m2a Referenzstandort (RK ... Referenzklima) Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... PEBRK 45.4 kWh/m²a Referenzklima). Spezifische, jährliche, äquivaltente Kohlendioxidemissionen am fiktiven CO_{2eq,RK} 6,3 kg/m²a Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze 1) bezogen auf die konditionierte OI3 179,650 Punkte (Bilanzgrenze 1) Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDE PERSON

Kontaktdaten Ellensohn Silvana

J. Ammann Bau GmbH Gewerbestrasse 1 6710 Nenzing

Telefon: 05525-62214 26

E-Mail: silvana.ellensohn@ammannbau.at

Webseite: www.ammannbau.at

Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme.



VERZEICHNIS

1.1 - 1.5	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.6	Bauteilaufbauten
4.1	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h
6.1	Seite 2 gem. OIB Layout.

ANHÄNGE ZUM EA:

A1 A. Ausdruck GEQ

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar: https://eawz.at/eaw/ansehen/79641_2/MZNE8ECC





2. ANFORDERUNGEN BAURECHT - BTV, 6. Unterabschnitt - Energieeinsparung und Wärmeschutz, Elektromobilität

ZUSAMMENFASSUNG

Anforderungen

Neubau

Welches Anforderungspaket ist für das (Bau)vorhaben gem. BTV Vlbg. einzuhalten?

Hintergrund der Ausstellung

Wohnbauförderung

Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe

Sämtliche Anforderungen zum Thema Energieeinsparung und Wärmeschutz, Elektromobilität

alle Anforderungen durch allgemein bekannte Lösungen erfüllt

Sämtliche baurechtliche Anforderungen in Vorarlberg gem. BTV, 6. Unterabschnitt "Energieeinsparung und Wärmeschutz, Elektromobilität" sind durch Anwendung von praxisbewährten Lösungen erfüllt oder zu erfüllen. Eine Plausibilitätsprüfung im Rahmen des Bauverfahrens ist dennoch empfehlenswert.

ANFORDERUNGEN AN NEUBAUTEN

Kennzahlen

Soll Ist **Anforderung** Die Anforderung an den Heizwärmebedarf bei Neubau von Wohngebäuden HWB_{Ref RK} 32,13 kwh/m²a 29,97 kwh/m²a erfüllt gemäß BTV §41 Abs. (3) wurde rechnerisch nachgewiesen. Die Anforderung an den Primärenergiebedarf bei Neubau von Wohngebäuden PEBRK **120,00** kwh/m²a 45,40 kwh/m²a erfüllt gemäß BTV §41 Abs. (3) wurde rechnerisch nachgewiesen. Die Anforderung an die äquivalenten Kohlendioxidemissionen bei Neubau von CO_{2eq RK} **12,00** kg/m²a 6,32 kg/m²a erfüllt Wohngebäuden gemäß BTV §41 Abs. (3) wurde rechnerisch nachgewiesen.

wärmeübertragende Bauteile

Anforderungen

vollständig erfüllt

Die Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile gemäß BTV - §41a, OIB-RL6 (Ausgabe April 2019) - Pkt. 4.4.2, 4.4.3 und 4.7 sowie BEV - §1 Abs.(3) lit. c & d ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Detaillierte Informationen zu den Bauteilen finden Sie im Abschnitt "Bauteilaufbauten"

Energieträger, gebäudetechnische Systeme, sommerlicher Wärmeschutz

Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme

erfüllt

(Wärmepumpensystem)

Die Anforderung gemäß BTV §41, Abs. (7) bzw. Abs. (8) ist erfüllt, da ein hocheffizientes alternatives Energiesystem gemäß OIB-RL 6 (Ausgabe April 2019), Punkt 5.1.2 eingesetzt wird. Mindestens 80% des erforderlichen Wärmebedarfs für Raumheizung und Warmwasser wird durch ein Wärmepumpensystem gedeckt.

erneuerbarer Anteil

erfüllt (fGEE um mind. 5%-Punkte gg. der Anfdg. gem. OIB-RL 6 - Pkt. 4.3 verringert)

zentrale Wärmebereitstellung

Die Anforderung gemäß OIB-RL 6 (Ausgabe April 2019), Punkt 5.2 "Anforderung an den erneuerbaren Anteil" ist erfüllt. Durch beliebige Maßnahmen zur Effizienzsteigerung oder Kombinationen von Solarthermie, Photovoltaik, Wärmerückgewinnung wird der maximal zulässige Gesamtenergieeffizienz-Faktor fGEE um mindestens 5%-Punkte verringert.

erfüllt (vorhanden)

Die Anforderung gemäß OIB-RL 6 (Ausgabe April 2019), Punkt 4.12 "Zentrale Wärmebereitstellungsanlage" ist erfüllt, da eine zentrale Wärmebereitstellung für Raumheizung und Warmwasser vorhanden ist.

Wärmerückgewinnung

erfüllt (keine raumlufttechn. Anlage vorgesehen / vorhanden) Die Anforderung gemäß OIB-RL 6 (Ausgabe April 2019), Punkt 4.13 "Wärmerückgewinnung" ist erfüllt, da in dem betrachteten Gebäude/-teil keine raumlufttechnische "Zu- und Abluftanlage" vorgesehen / vorhanden ist.

Direkt-elektrische-Widerstandsheizung

erfüllt / ist zu erfüllen

Die Anforderung gemäß BTV §41 Abs. (12) ist erfüllt.

Sommerlicher Wärmeschutz

erfüllt (außenliegende Verschattung)

Die Anforderung an den sommerlichen Wärmeschutz gemäß BTV §41, Abs. (10) gilt bei Verwendung von außen liegende Jalousien, Raffstoren, Rollläden oder Fensterläden als erfüllt.



weitere Anforderungen		
Vermeidung schadensbildende Kondensation und Risiko zur Schimmelbildung	ist einzuhalten	Die Anforderungen gemäß OlB Richtlinie 6 (Ausgabe April 2019), Punkt 4.8 "Schadensbildende Kondensation und Risiko zur Schimmelbildung" sind bei Neubau von Gebäuden und Gebäudeteilen in Abhängigkeit von deren Nutzung einzuhalten. Die Erfüllung der Anforderung ist primär von der Planungs- und Umsetzungsqualität abhängig.
Luft- und Winddichtheit	ist einzuhalten	Die Anforderungen gemäß OIB Richtlinie 6 (Ausgabe April 2019), Punkt 4.10 "Luft- und Winddichtheit" sind bei Neubauten einzuhalten. Die Erfüllung der Anforderung ist primär von der Planungs- und Umsetzungsqualität abhängig. Die EA erstellende Person ist angehalten, einen realistisch erreichbaren Luftdichtigkeitswert im EA anzusetzen.
Gebäudetechnische Systeme	ist einzuhalten	Die Anforderungen gemäß BTV §41c "Gebäudetechnische Systeme" sind einzuhalten.
Bewertung und Dokumentation	ist einzuhalten	Die Anforderungen gemäß BTV §41d "Bewertung und Dokumentation" sind einzuhalten.
EA bei Gebäuden mit starkem Publikumsverkehr	ist einzuhalten	Die Anforderungen gemäß BTV §42 "EA bei Gebäuden mit starkem Publikumsverkehr" sind einzuhalten.
Elektromobilität	ist einzuhalten	Die Anforderungen gemäß BTV §42a "Elektromobilität" sind einzuhalten.



3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/5

AUSSENWAND - ZU STIEGENHAUS

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: neu

Bauteilfläche: 134,28 m² (10,83% der Hüllfäche)

NAMN 33 44	AUSSEN
------------	--------

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Gipskartonplatte (700 kg/m³)	2,50	0,210	0,12
2. Inhomogen	7,50		
100% ISOVER TRENNWAND KLEMMFILZ TW KF	7,50	0,039	1,92
0% Aluminiumblech	7,50	160,000	0,00
3. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	20,00	2,300	0,09
4. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
5. RÖFIX EPS-F 035 EPS-Fassadendämmplatte "Lambdapor"	16,00	0,031	5,16
6. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
7. RÖFIX Silikonharzputz PROTECT	0,50	0,700	0,01
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	47,50		6,94

U-Wert-Anforderung erfüllt¹

 $0.14 \le 0.30 \text{ W/m}^2\text{K}$

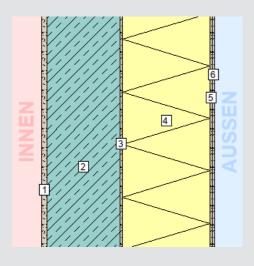
¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,14 W/m²K

(17,45% der Hüllfäche)

AUSSENWAND - WDVS 26,0 CM

WÄNDE gegen Außenluft



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz	1,50	0,470	0,03
2. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	20,00	2,300	0,09
3. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
4. RÖFIX EPS-F 035 EPS-Fassadendämmplatte "Lambdapor"	24,00	0,031	7,74
5. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
6. RÖFIX Silikonharzputz PROTECT	0,50	0,700	0,01
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	47,00		8,06

Zustand:

neu

Bauteilfläche: 216,34 m²

U-Wert-Anforderung erfüllt¹

 $0,12 \le 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,12 W/m²K



(16,48% der Hüllfäche)

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/5

AUSSENWAND - WDVS 22,0 CM

WÄNDE gegen Außenluft

R von konditioniert (beheizt) - unkonditioniert (unbeheizt) W/mK m²K/W cm R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen) 0,13 1. RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz 1,50 0,470 0,03 2. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%) 2,300 0.09 20.00 3. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS 0,330 0,02 0,50 4. RÖFIX EPS-F 035 EPS-Fassadendämmplatte "Lambdapor" 20,00 0,031 6,45 5. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS 0,50 0,330 0,02 6. RÖFIX Silikonharzputz PROTECT 0,50 0,700 0,01 R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen) 0,04 Gesamt (über alle abgebildeten Schichten) 43,00 6,76

Zustand:

neu

Bauteilfläche: 204,30 m²

U-Wert-Anforderung erfüllt¹

 $0.15 \le 0.30 \text{ W/m}^2\text{K}$

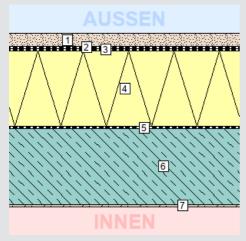
¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,15 W/m²K

Bauteilfläche: 252,76 m² (20,38% der Hüllfäche)

AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN - FLACHDACH

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Bodenmaterial - Sand und Kies (1700 kg/m³)	4,00	*1	*1
2. Vlies (PP)	0,01	0,220	0,00
3. Sarnafil TG 66	0,02	0,170	0,00
4. FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W25 (im Mittel)	24,00	0,036	6,67
5. Dörr Elastomer- bzw. Plastomerbitumenbahnen	0,03	0,170	0,00
6. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	24,00	2,300	0,10
7. RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel	0,50	0,800	0,01
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	52,56		6,94

Zustand:

U-Wert-Anforderung erfüllt1

 $0.14 \le 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,14 W/m²K



3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/5

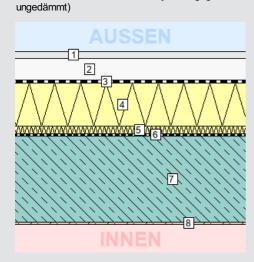
AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN - TERRASSE TOP 5

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder

Bauteilfläche: 9,88 m² (0,80% der Hüllfäche)

neu

Zustand:



d	λ	R
cm	W/mK	m²K/W
		0,04
2,00	*1	*1
6,00	*1	*1
1,00	0,170	0,06
12,00	0,025	4,80
2,00	0,035	0,57
0,03	0,170	0,00
24,00	2,300	0,10
0,50	0,800	0,01
		0,10
47,53		5,68
	2,00 6,00 1,00 12,00 2,00 0,03 24,00 0,50	2,00 *1 6,00 *1 1,00 0,170 12,00 0,025 2,00 0,035 0,03 0,170 24,00 2,300 0,50 0,800

U-Wert-Anforderung erfüllt1

 $0.18 \le 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$

U-Wert des Bauteils: 0,18 W/m²K

(13,79% der Hüllfäche)

DECKE ZU UNKONDITIONIERTEM UNGEDÄMMTEN KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Fertigparkett 2-Schicht	1,50	0,160	0,09
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,50	1,600	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	2,00	0,033	0,61
5. FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W20	15,00	0,038	3,95
6. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	25,00	2,300	0,11
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	50,02		5,13

Zustand:

neu

Bauteilfläche: 171,01 m²

U-Wert-Anforderung erfüllt1 $0,20 \le 0,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

R-Wert-Anforderung erfüllt²

 $4,66 \ge 3,50 \text{ m}^2\text{K/W}$

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,20 W/m²K

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

² Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand, It. OlB-RL6 (April 2019) Pkt. 4.7, der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und dem unbeheizten Gebäudeteil wird erfüllt.



3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/5

WARME ZWISCHENDECKE OG-DG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
Fertigparkett 2-Schicht	1,50	0,160	0,09
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,50	1,600	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	2,00	0,033	0,61
5. thermotec® BEPS-WD 100R	8,00	0,048	1,67
6. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	24,00	2,300	0,10
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (über alle abgehildeten Schichten)	42 02		2 77

Zustand:

neu

Bauteilfläche: 0,00 m² (0,00% der Hüllfäche)

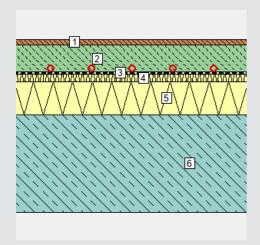
U-Wert-Anforderung keine¹

¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,36 W/m²K

WARME ZWISCHENDECKE EG-OG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
Fertigparkett 2-Schicht	1,50	0,160	0,09
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,50	1,600	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	2,00	0,033	0,61
5. thermotec® BEPS-WD 100R	8,00	0,048	1,67
6. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	24,00	2,300	0,10
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	42,02		2,77

Zustand:

neu

Bauteilfläche: 0,01 m² (0,00% der Hüllfäche)

U-Wert-Anforderung keine¹

¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,36 W/m²K



Bauteilfläche: 49,85 m² (4,02% der Hüllfäche)

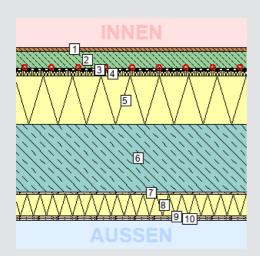
U-Wert des Bauteils: 0,14 W/m²K

(3,37% der Hüllfäche)

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/5

AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH UNTEN -MÜLL/FAHRRÄDER/EINGANG

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
Fertigparkett 2-Schicht	1,50	0,160	0,09
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,50	1,600	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	2,00	0,033	0,61
5. thermotec® BEPS-WD 100R	18,00	0,048	3,75
6. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	25,00	2,300	0,11
7. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
8. RÖFIX EPS-F 035 EPS-Fassadendämmplatte "Lambdapor"	8,00	0,031	2,58
9. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
10. RÖFIX Silikonharzputz PROTECT	0,50	0,700	0,01
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	62,52		7,41

Zustand:

U-Wert-Anforderung erfüllt1 $0,14 \le 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$

R-Wert-Anforderung erfüllt²

 $7,08 \ge 4,00 \text{ m}^2\text{K/W}$

DECKE ZU GESCHLOSSENER TIEFGARAGE

DECKEN gegen Garagen

INNEN
1 2 3 kg 4 page from a strong and
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
AUSSEN

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Fertigparkett 2-Schicht	1,50	0,160	0,09
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,50	1,600	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	2,00	0,033	0,61
5. FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W20	15,00	0,038	3,95
6. Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	25,00	2,300	0,11
7. KI Tektalan A2-035 /2 [1.0 mm]-75mm	7,50	0,037	2,03
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	57,52		7,19

Zustand:

neu Bauteilfläche: 41,76 m²

U-Wert-Anforderung erfüllt1 $0.14 \le 0.30 \text{ W/m}^2\text{K}$

R-Wert-Anforderung erfüllt²

 $6,71 \ge 3,50 \text{ m}^2\text{K/W}$

U-Wert des Bauteils: 0,14 W/m²K

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

² Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand, lt. OIB-RL6 (April 2019) Pkt. 4.7, der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und der Außenluft wird erfüllt.

¹ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

² Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand, It. OIB-RL6 (April 2019) Pkt. 4.7, der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und dem unbeheizten Gebäudeteil wird erfüllt.



3. BAUTEILAUFBAUTEN - TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Fläche	e Bauteil	U-Wert 1	U-Wert _{PNM} ²	U-Wert-Anfdg.	Zustand
Stk.	m²	Bezeichnung	W/m²K	W/m²K		
8	18,88	1,05 x 2,25	1,70	1,70	erfüllt ³	neu

¹ U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

3. BAUTEILAUFBAUTEN - TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

bautentyp:		zugene	C
Zustand	neu	Anz.	
Rahmen: DIE VENSTERMACHER Holzrahmen IV92 Fichte Uf 0,97	$U_f = 0.97 \text{ W/m}^2\text{K}$	Stk.	١

Verglasung: MGTherm Oko Star 0.5 (4-18-4-18-4 Ar)	Ug	$_{1}$ = 0,50 W/m ² K
		g = 0.49
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	Ψ	= 0,030 W/mK
Gesamtfläche		81,72 m²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²		14,7 % / 6,6 %
U _w bei Normfenstergröße:	0,69 W/m²K	62114
Anfdg. an U _w lt. BTV 67/2021 §41a:	max. 1,40 W/m²K	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	Uw ³	Bezeichnung
Stk.	W/m²K	
28	0,70	1,00 x 1,65
2	0,64	3,35 x 2,25
2	0,66	2,47 x 2,25
2	0,62	2,07 x 2,25

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

D---4-:14----

Zustand		neu
Rahmen: DIE VENSTERMACHER Holzrahmen IV92 Fichte Uf 0,97	U.	$_{\rm f}$ = 0,97 W/m ² K
Verglasung: MGTherm Öko Star 0.5 (4-18-4-18-4 Ar)	U _c	$_{1} = 0.50 \text{ W/m}^{2}\text{K}$
		g = 0,49
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	Ψ	= 0,030 W/mK
Gesamtfläche		59,88 m²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²		10,8 % / 4,8 %
U _w bei Normfenstergröße:	0,73 W/m²K	675114
Anfdg. an U _w lt. BTV 67/2021 §41a:	max. 1,40 W/m²K	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	Uw ³	Bezeichnung	
Stk.	W/m²K		
3	0,67	4,25 x 2,25	
3	0,66	4,62 x 2,25	

 $^{^2}$ U-Wert des Bauteils bei Normabmessungen / Normgröße (lt. $\ensuremath{\mathsf{BTV}}$ §41a LGBI. 67/2021)

³ Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten lt. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ Uw in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

 $^{^3\,\}mathrm{Uw}\,\mathrm{in}\,\mathrm{W/m^2K}$ auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen



6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	N-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	718,3 m²	Heiztage	222	Art der Lüftung	nat. Lüftung
Bezugsfläche (BF)	574,6 m²	Heizgradtage	3884	Solarthermie	keine
Brutto-Volumen (V _B)	2218,9 m³	Klimaregion	West (W)	Photovoltaik	13,5 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1240,7 m²	Norm-Außentemperatur	-12,5 °C	Stromspeicher	keiner
Kompaktheit (AV)	0,6 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Wärmepumpe
charakteristische Länge ($\ell_{\mathbb{C}}$)	1,8 m	mittlerer U-Wert	0,25 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF		LEK _T -Wert	19,49	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF		Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B					

WÄRME- UND ENERGIEBEDARI	WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)				
		Ergebnisse			
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	30,0 kWh/m²a			
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	30,0 kWh/m²a			
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	28,1 kWh/a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,56			
Erneuerbarer Anteil					

Heizwärmebedarf	WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortki	lima)			
24.150 kWh/a 33,6 kWh/m²a 10,2	Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	24.150 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	33,6 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf Qtw = 7.336 kWh/a WWWB = 10,2 kWh/m²a Heizenergiebedarf QH,Ref,SK = 16,2 kWh/m²a 16,2 kWh/m²a Energieaufwandszahl Warmwasser eAWZ,RW = 1,05 1,05 Energieaufwandszahl Raumheizung eAWZ,RH = 0,16 0,16 Energieaufwandszahl Heizen eAWZ,H = 0,37 0,37 Haushaltsstrombedarf QHBB = 16,358 kWh/a HHSB = 22,8 kWh/m²a Endenergiebedarf QEBB,SK = 20,443 kWh/a EEBSK = 28,5 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPBB,SK = 33,084 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 46,1 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 20,703 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 28,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 12,381 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 17,2 kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor GPEB,SK = 0,54	Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	24 150 kWh/a	HWB _{SK} =	33 6 k\\/h/m²a
Heizenergiebedarf QH,Ref,SK = HEBsK = 16,2 kWh/m²a Energieaufwandszahl Warmwasser Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Heizen Energieaufwandszahl Heizen QHHSB = 16,358 kWh/a Endenergiebedarf QHHSB = 16,358 kWh/a HHSB = 22,8 kWh/m²a Endenergiebedarf QEEB,SK = 20,443 kWh/a PEBsK = 28,5 kWh/m²a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 33,084 kWh/a PEBsK = 46,1 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 20,703 kWh/a PEBn.ern.,SK = 28,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 12,381 kWh/a PEBern.,SK = 17,2 kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE SK = 4,609 kg/a PVE SYPORT SK = 2,7 x kWh/a²a	Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$		WWWB =	,
Energieaufwandszahl Warmwasser Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Heizen Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Pelauf Salvakh/// Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Pelauf Salvakh//// Energieaufwandszahl Pelauf Salvakh//// Energieaufwandszahl Pelauf Salvakh/////// Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Pelauf Salvakh///////////// Energieaufwandszahl Pelauf Salvakh////////////////////////////////////	Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	7.500 KWW	HEB _{SK} =	,
Energieaufwandszahl Heizen QHHSB = 16.358 kWh/a HHSB = 22,8 kWh/m²a Endenergiebedarf QEEB,SK = 20.443 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 33.084 kWh/a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.em.,SK = 20.703 kWh/a PEBn.em.,SK = 28,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBn.em.,SK = 12.381 kWh/a PEB _{n.em.,SK} = 17,2 kWh/m²a QCO2eq,SK = 4.609 kg/a QPVE,SK = 27,7 kWh/m²a	Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	,
Haushaltsstrombedarf QHHSB = 16.358 kWh/a Endenergiebedarf QEEB,SK = 20.443 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 33.084 kWh/a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 20.703 kWh/a PEBn.ern.,SK = 28,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 12.381 kWh/a QCO2eq,SK = 4.609 kg/a QCO2eq,SK = 0.54 QPVE,SK = 0.54	Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,16
Endenergiebedarf QEEB,SK = 20.443 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 33.084 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 33.084 kWh/a PEB _{SK} = 46,1 kWh/m²a PEB _{n.em.,SK} = 20.703 kWh/a PEB _{n.em.,SK} = 28,8 kWh/m²a PEB _{n.em.,SK} = 28,8 kWh/m²a PEB _{n.em.,SK} = 28,8 kWh/m²a PEB _{n.em.,SK} = 12.381 kWh/a PEB _{ern.,SK} = 17,2 kWh/m²a QCO2eq,SK = 4.609 kg/a GEEB,SK = 0,54 QPVE,SK = 0,54	Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	0,37
Primärenergiebedarf QPEB,SK = 33.084 kWh/a PEBSK = 46,1 kWh/m²a QPEBn.ern.,SK = 20.703 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 28,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 12.381 kWh/a QPEBern.,SK = 12.381 kWh/a QCO2eq,SK = 4.609 kg/a QCO2eq,SK = 6,4 kg/m²a QPVE,SK = 4.503 kWh/a QPVE,SK = 4.503 kWh/a QPVE,SK = 4.503 kWh/a QPEB,SK = 4.503 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 46,1 kWh/m²a QPEB _{n.ern.,SK} = 17,2 kWh/m²a	Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	16.358 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 20.703 kWh/a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 20.703 kWh/a QPEBern.,SK = 28,8 kWh/m²a PEBn.ern.,SK = 28,8 kWh/m²a PEBern.,SK = 12.381 kWh/a QCO2eq,SK = 4.609 kg/a CO2eq,SK = 6,4 kg/m²a GEE,SK = 0,54	Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	20.443 kWh/a	EEB _{SK} =	28,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 12.381 kWh/a QCO2eq,SK = 4.609 kg/a QCO2eq,SK = 6,4 kg/m²a QCO2eq,SK = 0,54 QPVE.SK = 0,54	Primärenergiebedarf		33.084 kWh/a	PEB _{SK} =	46,1 kWh/m²a
QCO2eq.SK = 4.609 kg/a CO2eq.SK = 6,4 kg/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor GPVE.SK = 0,54 QPVE.SK = 0,54	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar		20.703 kWh/a		28,8 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE.SK = QPVE.SK = QPVE.SK = 7.7.1 MM-(v/s)	Primärenergiebedarf erneuerbar		12.381 kWh/a		17,2 kWh/m²a
Qpve.sk = PVFcvpopt.ck = 7.7 MML/-2-	äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	4.609 kg/a	CO _{2eq,SK} =	6,4 kg/m²a
Photovoltaik-Export 5.507 kWh/a PVEEXPORT,SK = 7,7 kWh/m²a	Gesamtenergieeffizienz-Faktor	Op. = 0::=			
	Photovoltaik-Export	QPVE,SK =	5.507 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	7,7 kWh/m²a

ERSTELLT		
GWR-Zahl	ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum		
Geschäftszahl		